

Einleitung

Nationalitätenpolitik aus der zweiten Reihe	7
1 Nationalstaat oder Nationalitätenstaat?	
Die Herausbildung von Nationalitätenpolitik als eigenständiges Politikfeld im unabhängigen Polen	33
2 Eine schnelle »Gesundung«?	
Die Neuaufstellung der Nationalitätenpolitik nach dem Maiputsch	65
3 Theorie und Praxis	
Nationalitätenpolitik zwischen Machtsicherung, Integration und Sicherheitsfragen	113
4 Erstarken der Diktatur und Krise der Nationalitätenpolitik . .	159
5 Neue Wege in der Nationalitätenpolitik	193
6 Ein Schritt vor, zwei zurück	
Nationalitätenpolitik seit Mitte der 1930er Jahre	233
7 Innere Fragmentierung und die Vertretung nach außen	
Verhandlungen über nationale, religiöse und wirtschaftliche Fragen zwischen der jüdischen Minderheit und dem polnischen Staat	259
7.1 Religiöse Einrichtung oder Autonomiekörperschaft?	
Der Rechtsstatus der jüdischen Gemeinden	261
7.2 Die obligatorische Sonntagsruhe.	
Wirtschaftliche oder religiöse Diskriminierung?	286
7.3 Wirtschaftspolitik als Nationalitätenpolitik. Bekämpfung der Armut und Produktivisierung der jüdischen Bevölkerung	295
7.4 Zwischenfazit	316

8	Das polnisch-ukrainische Verhältnis in Ostgalizien	
	Von der Ablehnung des Staates zum Wunsch nach Autonomie	319
8.1	Vom Boykott zur vorsichtigen Annäherung	320
8.2	Die »Pazifizierung Ostkleinpolens« als Katalysator für einen Politikwechsel der UNDO?	343
8.3	Auf dem Weg zu einer Normalisierung?	362
8.4	Scheitern der Normalisierung	371
8.5	Zwischenfazit	380
	Fazit	383
	Quellen und Literatur	391
1	Archivalien	391
2	Presse	392
3	Literatur und gedruckte Quellen	393
	Abkürzungen	406
	Dank	407
	Personenregister	409